



Auf der Hauptbühne zu spielen und dabei im Stream live übertragen zu werden, ist für die Spieler eine neue Erfahrung.



Die beiden glücklichen Gewinner der Preisziehung, mit Regina Kleinhans vom TVB Naturparkregion Reutte und Moderator Hubert Trenkwalder.



Modernes Turnier trifft auf historisches Gemäuer. Die Spieler haben sichtlich Spaß daran.



Die Festung Klause in der Burgenwelt Ehrenberg bei Reutte war eine spektakuläre Kulisse für das Halloween-Special des TT eSport Cups (l.). Die Spiele der K.-o.-Phase werden mit Spannung verfolgt.



Fotos: e.ma/Senfner

Heimsieg beim Halloween-Special in der Burgenwelt Ehrenberg

Die dritte Station des „TT eSport Cups powered by AK Tirol“ führte die FIFA-Spieler in die Burgenwelt Ehrenberg – genauer gesagt in die Festung Klause direkt unter der spektakulären Hängebrücke Highline179. Beim Halloween-Special gab es nicht nur stimmungsvolle Dekoration, sondern auch richtig hochkarätige Duelle zu sehen.

Der TT eSport Cup ist ein komplett neues Meisterschaftsformat und österreichweit einzigartig. Zehn Turniere in allen neun Tiroler Bezirken und ein großes Landesfinale – so lautet der Tour-Plan. In der ersten Saison wird auf der Playstation 4 die weltweit beliebte Fußballsimulation FIFA 20 gespielt.

Dass der eSport weltweit boomt, ist längst kein Geheimnis mehr. Die Wettkämpfe füllen Hallen und Stadien mit mehreren tausend Menschen. Ein FIFA-Turnier in einer Burgruine ist selbst für erfahrene eSportler komplettes Neuland. Beim Halloween-Special des TT eSport Cups wurde genau das Wirklichkeit. Austragungsort des Bezirksturniers Reutte war die Ehrenberger Klause, die zur Burgenwelt Ehrenberg gehört. „Echt super. Dass so ein Turnier bei uns in Reutte stattfindet, war immer mein Traum. Wie hier alles dekoriert ist, mit welchem Aufwand das aufgezogen wurde, ist wirklich gewaltig“, zeigt sich Bezirksieger Fabian Fuchs vom Ambiente begeistert. Neben den eSportlern und ihren Fans kamen immer wieder Schaulustige in die Festung Klause, um die mitreißenden Spiele



V.l.: Norbert Adlassnigg (Marketingleiter der TT) gemeinsam mit Matthias Fuchs (4. Platz), Fabian Fuchs (1. Platz), Milorad Pavlovic (2. Platz), Tamas Fulop (3. Platz) und Christine Mandl (AK Tirol).

Foto: e.ma/Senfner

und die Live-Übertragung direkt vor Ort mitzerleben.

Im Halbfinale wäre es fast zum Bruder-Duell gekommen. Mit Matthias und Fabian Fuchs schaffte es nämlich ein Geschwisterpaar bis ins Halbfinale. Ihre Kontrahenten sind ebenfalls alte Bekannte, immerhin spielen Tamas Fulop (3. Platz) und Milorad „Mimi“ Pavlovic (2. Platz) beide beim

Außerferner Fußballverein FC Lechaschau. Am Ende konnte sich Fabian Fuchs im Finale gegen Milorad Pavlovic knapp mit 3:2 durchsetzen und den Titel „Bester FIFA-20-Spieler von Reutte“ gewinnen. Mit ihren Leistungen qualifizierten sich die vier eSportler für das große Landesfinale am 14. Dezember. „Natürlich will ich das gewinnen. Aber jetzt bin

ich einfach froh und dankbar, dass ich dabei sein darf, und bin unglaublich gespannt, was mich beim Landesfinale erwartet“, erklärt Fabian Fuchs beim Siegerinterview.

Der Zweitplatzierte Milorad Pavlovic zeigt sich vom Niveau der Spieler beeindruckt: „Leider habe ich im Finale knapp, aber verdient verloren. Es waren einige wirk-

lich gute Spieler am Start. Ich hätte nicht gedacht, dass ich so weit komme. Beim Landesfinale werde ich es ruhig angehen lassen und schauen, was passiert.“

Der „TT eSport Cup powered by AK Tirol“ bringt den weltweiten Megatrend eSport in die Tiroler Bezirke. Bei der Auswahl der Locations wurde bewusst auf einen spannen-

den Mix aus hochfrequentierten, zentral gelegenen und spektakulären Orten geachtet. Dass das Thema eSport auch wunderbar an einen historischen Platz passt, weiß Ronald Pettrini, Geschäftsführer des Tourismusverbands Naturparkregion Reutte: „Wir freuen uns, dieses innovative Konzept, das sich genau am Puls der heutigen Zeit bewegt, als Kooperationspartner begleiten zu dürfen. In der Burgenwelt Ehrenberg traf beim TT eSport Cup erlebbare Geschichte auf die modernste Art Fußball zu spielen.“

Auch die Spieler selbst schienen mit der Location mehr als glücklich zu sein. „Das Turnier war wirklich ein Hammer, super organisiert, und die Location gewaltig. Ich glaube, in Reutte gibt es fast nichts Besseres. Ich hoffe, das Turnier findet auch im nächsten Jahr wieder statt“, meint der Viertplatzierte Matthias Fuchs. Tamas Fulop, der im kleinen Finale noch den dritten Platz erreichen konnte, sieht das ähnlich: „Echt super. Einfach Bombe. Nächstes Jahr bin ich zu 100 Prozent wieder am Start und schaue schon um 8 Uhr in der Früh vorbei. Da musst du einfach jede Sekunde ausnutzen.“



So geht der TT eSport Cup weiter

Nach den ersten beiden Turnierwochenenden des TT eSport Cups mit Stopps in den Bezirken Schwaz, Landeck, Reutte und Innsbruck-Stadt geht es in knapp zwei Wochen in Imst (Kletterzentrum, Freitag 15.11.) und

Innsbruck-Land (Inntalcenter Telfs, Samstag 16.11.) weiter. Alle Infos zur Anmeldung unter www.tt-ecup.com. Die jeweiligen Turniere werden auf Facebook, YouTube (TT eSport Cup) und Twitch (tt-ecup) live übertragen.



Die Ergebnisse der Finalsspiele

Halbfinale 1: Tamas Fulop – Fabian Fuchs 0:3

Halbfinale 2: Matthias Fuchs – Milorad Pavlovic 1:5

Spiel um Platz 3: Matthias Fuchs – Tamas Fulop 1:3

Finale: Fabian Fuchs – Milorad Pavlovic 3:2

WEITERE INFOS IM INTERNET:

www.tt-ecup.com